

# Eine Entscheidung... und alles hätte sich geändert

Von -salira-eki-

## Kapitel 3: Drama Baby, Drama

### Drama Baby, Drama

7 Monate später

In den letzten zwei Wochen schlief Shmi nur noch sehr unruhig. Die Geburt sollte innerhalb der nächsten Woche stattfinden und sie durfte nur noch Teilzeit arbeiten, damit sie sich nicht überarbeitete. Doch mittlerweile beherrschte Astri das mit dem Kochen so gut, so dass Shmi sich beruhigt ausruhen konnte.

Die junge Frau lag mit dem Gesicht zur Wand hin und schlummerte leicht vor sich hin, als es an der Tür klopfte.

Sie drehte sich auf die andere Seite und rief: „Herein...“

Dr. Globan trat ein und trat um den Raumteiler herum. „Shmi meine Gute, wie geht es Ihnen denn heute?“ Shmi setzte sich lächelnd auf und meinte: „Gut, sehr schläfrig und etwas erschöpft, aber sonst gut...“

Der Arzt nickte und setzte sich an die Bettkante. „Dann wollen wir mal nach dem Kleinen schauen.“ Er zog ein Instrument aus seinem Koffer und scannte damit den großen Bauch von Shmi. Nach ein paar Augenblicken zeigte das Instrument ein Hologramm von dem Ungeborenen und der Arzt schaute sich die Daten genau an.

Nach der Untersuchung fragte der Mann: „Haben Sie schon einen Namen?“

Shmi lächelte und sagte: „Ja, Anakin soll er heißen... Anakin Skywalker!“

„Eine schöne Wahl...“ Der Arzt stand auf um zu gehen, als Shmi nach seiner Hand griff. „Was...?!“ Der Mann sah verwirrt zu ihr und Shmi flüsterte: „Es ist soweit...“

Innerhalb von wenigen Minuten war alles vorbereitet, Astri war an Shmi's Seite und der Arzt gab Shmi ein leichtes Schmerzmittel. Alle bereiteten sich auf eine lange Geburt vor. Doch als es soweit war ging alles so schnell, dass keiner darauf gefasst war. Anakins Geburt dauerte gerade mal eine halbe Stunde.

Erst als Shmi ihr Kind in den Armen hielt, wurde ihr richtig bewusst, dass sie nun Mutter sei. Ein unbeschreibliches Glücksgefühl lag über der Frau und sie weinte vor Freude. Dr. Globan untersuchte das Neugeborene noch einmal gründlich und kontaktierte anschließend seine Frau um das Kind registrieren zu lassen.

Diese erschien nach einer Stunde und machte ihre Arbeit. Dann überreichte sie der Mutter mit einem gütigen Lächeln ein großes Paket.

Darin befanden sich Kinderkleidung, Spielsachen und noch ein paar andere Dinge. Während Astri die Sachen mit großer Begeisterung auspackte, meinte Shmi mit müder Stimme: „Vielen Dank!“

„Ach was...“ Winkte Ferina Globan ab und erklärte: „Das sind ein paar alter Sachen von unseren Kindern. Wir brauchen sie doch eh nicht mehr und da dachte ich Sie könnten sie umso mehr gebrauchen.“

„Danke... für alles!“ Shmi drückte Anakin leicht an sich und fuhr mit ihrem Finger über seine Wange. „Willkommen Anakin Skywalker, willkommen im Leben“

Zur gleichen Zeit im Jeditempel

Obi-Wan lehnte sich schwer atmend an die Wand und versuchte wieder zu Ruhe zu kommen. Seit Monaten hatte er immer wieder Visionen, an die er sich nie erinnern kann.

Etwas an ihnen raubte ihm die Kraft und er konnte einfach nicht erkennen was... Der junge Mann seufzte und begab sich zu seinem Quartier. Nach einer Dusche und mit frischen Kleidern ging er ziellos durch den Tempel und erreichte so die Heilstätte.

Dort sah er wie seine langjährige Freundin Bant, die etwas gehetzt hin und herlief. Schmunzelnd wollte er weiterlaufen, als jemand ihm m Arm ergriff. Obi-Wan wollte sich losreißen, doch dann erkannte er seinen Meister.

Schon seit einer Stunde war Qui-Gon Jinn seinem Schüler gefolgt und dieser merkte es nicht. Der Jedimeister machte sich große Sorgen um seinen Schüler.

Er musste ihm sagen, dass das nicht so weitergehen darf, doch er wussten nicht wie... „Padawan...“

„Meister, es muss aufhören...“ Obi-Wan sah seinen Meister mit einem müden Blick an und erklärte: „All diese Visionen die ich vergesse... ich muss wissen, was sie zeigen, erst dann finde ich wieder Ruhe!

Würdet Ihr mir bitte helfen.“

Erstaunt darüber dass sein sonst so einzelgängerischer Padawan um Hilfe bat, verschlug es dem Mann die Sprache, sodass er nur nickte. Zusammen gingen sie zum Quartier von Meister Yoda.